

# Hygienebeauftragte in ACTION

Vom Risiko zur Lösung – Erfolgreiches Hygienemanagement im Alltag

**14.10.2025 – 16.10.2025**

**Zielgruppe:** Hygienebeauftragte in Einrichtungen des Gesundheitswesens (Krankenhäuser, Pflegeheime, Arztpraxen) sowie Mitarbeiter, die im Bereich Hygiene tätig sind oder eine solche Rolle übernehmen möchten.

**Ziel der Fortbildung:** Die Teilnehmer sollen ein fundiertes Verständnis für die Rolle des Hygienebeauftragten entwickeln, lernen, wie sie Risiken bewerten und auf dieser Basis einen Hygieneplan erstellen, sowie interne Schulungen und Audits planen, durchführen und auswerten können.

Diese Fortbildung bietet eine praxisorientierte und interaktive Gelegenheit für Hygienebeauftragte, ihre Fähigkeiten im Bereich Hygienemanagement zu vertiefen und konkrete Handlungskompetenzen für ihre Arbeit in der Praxis zu entwickeln.

## Referent:

**Dipl.-Biol. Andreas Clarin**

Hygieneberater im Gesundheitswesen  
zertifizierter Hygienebeauftragter für  
Pflegeeinrichtungen und Großküchen  
Qualitätsbeauftragter (TGA)



## Veranstaltungsort:

Bildungswerkstatt-Pflege  
Am Bassin 8  
14467 Potsdam  
1. OG

## Kursorganisation und Anmeldung:

Bildungswerkstatt-Pflege  
JANA ADLER-PORZYZINSKI

0331-704 482 65  
0152-293 765 08

[www.bildungswerkstatt-pflege.de](http://www.bildungswerkstatt-pflege.de)  
[info@bildungswerkstatt-pflege.de](mailto:info@bildungswerkstatt-pflege.de)

### Tag 1

#### Rollenverständnis der Hygienebeauftragten

Rechtliche Grundlagen, Aufgaben und Verantwortlichkeiten,  
Schnittstellenmanagement, Kommunikationswege, Rolle der Leitung

### Tag 2

#### Hygienemanagement in der Praxis

Grundlagen zum Risikomanagement, Basisdokumente zum  
Hygieneplan, routinemäßige und anlassbezogene Anpassungen,  
Umsetzbarkeit des Ausbruchmanagements, interaktive Übungen

### Tag 3

#### Werkzeuge der Hygienebeauftragten

Interne Schulungen und Audits planen, durchführen und auswerten,  
interaktive Übungen



Kosten pro **Teilnehmer/ in 529,00 €** / zzgl. 19% MwSt.

Eine Umsatzsteuerbefreiung wird beim zuständigen Landesamt für Gesundheit und Soziales beantragt. Sollte die Umsatzsteuerbefreiung bewilligt werden, entfällt die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19%.

- inkl. Begleitunterlagen (Ordner mit Skripten und Checklisten)
- inkl. Teilnahmebescheinigung